

Unschuldig verurtheilt.

Koman von A. Meadows.

(Fortsetzung.)

Ich wüßte es so, denn jeder Mann in Deiner Verfassung hätte ebenso gehandelt. Paß auf, was ich Dir sage: So gewiß wie ich die weibliche Natur kenne, so gewiß wird Frau Moore Dich noch aufsuchen. Ich—

Er hielt mich fest, ein Gedanke schien sein Gehirn zu kreuzen, den ich sofort errieth und den ich in folgende Worte umsetzte: „Was, wenn sie ihn aufgesucht hätte, nachdem er seine Wohnung verlassen? Wie, wenn sie sich noch in derselben befände und er nur deshalb die ganze Nacht auf den Beinen war?“

„Mein Wagnis fahrt; wüßte Du nicht, wie ich mich verhalten würde?“

„Was sagst Du mir?“

„Ja, ja! Aber ich wollte, ich wüßte, ob ich Deinen Worten trauen darf oder nicht.“

„Vertrau mir, das wird Dir viele Unannehmlichkeiten ersparen.“

„Aber ich bitte Dich, bel unferer alten Freundschaft, quäle mich nicht länger mit Deinen Träumen und erzähl' mir lieber, wie es Deiner Dorothy geht!“

„Sie befindet sich sehr wohl“, entgegnete er mit strahlendem Gesicht. „Wir werden bald unsere Hochzeit feiern.“

„Was? Und Du spielst den Bluthund hinter einer armen jungen Dame? Wo bleibt da bei Dir die Milch der frommen Teufelstücker? Erzähl' die Geschichten, was weißt Du von Wif Moore? Denk Dir, wie Dir zu Waarde wäre, wenn Deine Dorothy in diesen Stunden, London genannt, bei Nacht und Nebel umherstreifen würde!“

„Ich weiß, Du hältst mich für einen Narren, aber selbst Narren haben Gefühl; ich befehle Dich, mir endlich zu sagen, welche Hoffnung Du hast, das Mädchen zu finden?“

„Was immer sie auch momentan weiten mag, vor ihrem Verstande will sie stehen, darauf kannst Du Dich verlassen.“

„Was sagst Du mir?“

„Wie ich dem alten Ernst am Besten die Sprache ließe, Frau Tidcott, meine Aufmerksamkeit, die wie gewöhnlich um mich herdrehte, um mir das Frühstück zu bringen, hörte mich aus meinen Gedanken.“

„Denn, und Sie denn heute gar nicht zu Bett gegangen?“

„Was geht es Sie an, wie ich aussehe? Denken Sie mir mein Frühstück und schenken Sie sich um!“

„Sagen Sie doch hübsch vernünftig und gehen Sie Ihre nässigen Hände aus.“

„Ich mag sie nicht!“

„Was sagst Du mir?“

„Dann werde ich das Fräulein zu Ihnen bringen.“

„Sie bist die Herrin aufeinander, ererbte dich, ihr Wille magte und ihre Augen blickten.“

„Was sagst Du mir?“

„Dann werde ich das Fräulein zu Ihnen bringen.“

„Sie bist die Herrin aufeinander, ererbte dich, ihr Wille magte und ihre Augen blickten.“

„Was sagst Du mir?“

„Dann werde ich das Fräulein zu Ihnen bringen.“

„Sie bist die Herrin aufeinander, ererbte dich, ihr Wille magte und ihre Augen blickten.“

„Was sagst Du mir?“



25 Jahre herzleidend.

Dr. Miffes' Heart Cure.

Rich Brandt's Schweizer Blutreinigung.

Herz- und Nervenkrankheiten.

Dr. Leonhardt.

Bier & Wein-Wirtschaft.

First National Bank.

Columbia National Bank.

PATENTS.

HOLD YOUR HORSES.

WITTMANN SAFETY BIT.

THE ONLY HUMANE SAFETY BIT.